

GRÜNZUG IM BAUGEBIET AM KAISERWEIHER

Ausgleichsfläche A2

- zusammenlegen der im Bebauungsplan festgelegten Biotopflächen (KF-1070-001 und KF-1070-002) durch Rückbau und Entsiegelung des vorhandenen Asphaltweges
- Erhalt des Crescentia-Hains und der Asphaltzufahrt bis zum Ende der Einfriedung am Crescentia-Hain
- Anlage einer Streuobstwiese im westlichen Bereich, Hochstämme regionaltypische Obstsorten (LEADER-Programm)
- Verjüngung des vorhandenen Streuobstbestandes durch regelmäßigen fachgerechten Erziehungsschnitt
- Belassen von abgebrochenen Bäumen als Totholz
- Entwicklung der Streuobstwiese durch gezielte Ergänzungspflanzung, Hochstämme regionaltypische Obstsorten (LEADER-Programm)
- Eingrünung mit 1- bis 3-reihiger Feldhecke vorwiegend Wildrosen und Schlehen
- Einfriedung zur Beweidung und zum Schutz der Streuobstwiese mit Zaun (4-reihiger Stacheldraht), Türe und 3m Tor am Ende der Zufahrt zum Crescentia-Hains
- Ansaat einer artenreichen Blumenwiese mit gebietsheimischem Saatgut im westlichen Teilbereich
- Entwicklung von wärmeliebendem und schattigem Hochstaudensaum
- Anlage von Flachgewässern im unteren Teil
- Pflanzung von 2 raumbildenden heimischen Laubbäumen
- Artfremde Nachfolgepflanzungen mit Hochstämmen im Bereich der abgängigen Eschen-Gruppe am Alt-Bestand-Grundstück
- Erhalt und Ausbau des vorhandenen Weges, Breite 2,50m, im Bogen bis zur Anbindung an die Dietrich-Bohnhoeffer-Straße; Asphalt
- Aushagerungsmahd im Bereich der bestehenden Streuobstwiese

Sukzessionsfläche SF

- Erhalt der vorhandenen Sukzessionsfläche mit dem vorh. Aufwuchs
- Mahd 1x jährlich
- Ersatzpflanzung von 2 heimischen Laubbäumen im Bereich der Böschung zur Straße
- Pflanzung von 1 heimischen Laubbäum an der Ernst-Lossa-Straße

Ausgleichsfläche A1

- Rodung der aufgelassenen Kulturobstplantage, entfernen der vorhandenen Wurzelstöcke mit Austrieb
- Pflanzung einer Streuobstwiese
- Hochstämme regionaltypische Obstsorten (LEADER-Programm)
- Eingrünung mit 2- bis 5-reihiger artenreiche Feldhecke mit einzelnen Strukturbildern
- Einfriedung zum Schutz der Streuobstwiese mit Wildschutzzaun; Türe und 3m Tor, Höhe max. 1,20m
- Ansaat einer artenreichen Blumenwiese mit gebietsheim. Saatgut
- Aushagerungsmahd 3x jährlich
- Ansaat und Entwicklung von wärmeliebendem und schattigem Hochstaudensaum
- Pflanzung eines Baumes in der Böschung zur Straße

BA1 Teil 1
 Realisierung 2014 bis 2018
 37 + 5 Einfamilienhäuser
 4 Mehrfamilienhäuser

Grünfläche Richtung Osten

- Breite von ca. 18,00 m bis ca. 16,00 m
- Verbindung zwischen KOHLENWEG und Zugang zum zentralen Grünzug an der "Großen Buche"
- Geschwungener Weg, Breite 2,5 m
- Lockere Eingrünung durch 1- bis 3-reihige Bepflanzung mit autochthonen Sträuchern, Heistern und Hochstämmen
- Ansaat mit autochth. artenreicher Blumenwiese

BA1 Teil 2
 Erschließung 2017/2018
 Bebauung ca. 2019 - 2020
 9 + 6 Einfamilienhäuser
 1 Mehrfamilienhaus

BA2 West
 Erschließung 2017/2018
 Bebauung ca. 2019 - 2020
 24 + 4 Einfamilienhäuser
 1 Mehrfamilienhaus

BA2 Ost
 Erschließung geplant 2019
 Bebauung ca. 2019 - 2021
 35 Einfamilienhäuser
 1 Mehrfamilienhaus

- LEGENDE**
- Obstbaum / Baum Bestand
 - Obstbaum Neupflanzung
 - Laubbaum im Grünzug Neupflanzung gebietsheimisch
 - Laubbaum im Straßenbereich
 - Laubbaum auf privatem Grundstück von den Eigentümern zu pflanzen
 - Gehölzgruppen, Sträucher, überwiegend gebietsheimisch
 - Niedrige Gehölzpflanzung
 - Schotterterrassen,
 - Straße Asphalt, Bestand
 - Straße Asphalt, neu Stärke bis 14 cm
 - Wasserbegundener Weg
 - Rasen, 5-10 cm Oberboden
Flächenpflege intensiv,
 - Wiese, 5-10 cm Oberboden
Flächenpflege extensiv, Mahd 1-2x J.
 - Hochstaudensaum sonnig oder schattig
Flächenpflege extensiv, Mahd 1x J.
 - Sandspielfläche, 40 cm Spielsand
Einfassung Muschelkalkblöcke
 - Fallschutzfläche, Fallschutzrasenwaben
Stärken 45 mm und 65 mm
 - Findlinge in unterschiedlichen Größen
 - Sitzstein Beton mit "Skaterkante"
 - Bank mit Rückenlehne, verz. Stahlkonstrukt mit Holzauflege
 - Zaun, Weidezaun
 - Stacheldraht 4-reihig
 - Zaun, elektrischer Weidedraht
 - Zaun, Wildschutzzaun Knotengeflecht
Höhe 1,00 bis 1,20 m

Grünfläche zur Ortsrandeingrünung OR

- Breite von 4,00 m bis ca. 15,60 m
- Gabionenwand als Amphibien-Leiteinrichtung
- Lockere Eingrünung durch 1- bis 5-reihige Bepflanzung mit autochthonen Sträuchern, Heistern und Hochstämmen
- Ansaat mit autochth. artenreicher Blumenwiese
- Entwicklung eines 2,00 m breiten Gras- u. Krautsaums zur landwirtschaftlichen Fläche
- Schmale Wegeverbindung, 1,30 m, in den 2. Teil, wassergebundene Wegedecke

Index	Datum	Änderung	gez.
03	09.05.19	Freigabe Entwurf durch Bauherr	gw
02	06.03.19	fehlende Blöschungslinien dargestellt	gw
01	28.02.19	Anpassungen Entwurf, zur Abstimmung	gw
00	28.01.19	Präsentation Entwurf	gw

PROJEKTNR.: 18-009

OBJEKT
 Öffentliche Grünflächen im Baugebiet
 Wohnen am "Kaiserweiher"

BAUHERR
 Stadt Kaufbeuren
 Kaiser-Max-Straße 1
 87600 Kaufbeuren

DAURER + HASSE
 Büro für Landschafts-Orts- und Freiraumplanung
 Partnerschaftsgesellschaft
 Wilhelm Daurer + Meinolf Hasse
 Landschaftsarchitekten mbH
 + Stadtplaner
 Buchloer Straße 1
 86879 Wiedergeltingen
 Fon 08241 - 800 64 0
 info@daurerhasse.de
 www.daurerhasse.de

PLANINHALT
ENTWURF
 Übersichtsplan Eingrünung
 Blatt 3.1

MAßSTAB
 1:500

Datum: 28.01.2019
 Bearbeiter: gw

